



ONE LIFE. ONE BODY.

## Taekwon-Do im Bürgerhaus Kronshagen

Am 08.10.2016 haben die Kang Center Hamburg und Kiel im Bürgerhaus Kronshagen eine öffentliche Taekwon-Do Veranstaltung durchgeführt. Das Bürgerhaus in Kronshagen wurde ausgewählt, da es über eine große Bühne, reichlich Sitzmöglichkeiten für Besucher, ausreichend Nebenräume für Besprechungen, Umkleideräume und Parkplätze verfügt.

Während der Registrierung der einzelnen Teilnehmer, wurden im Nebenraum die ausgewählten Juroren auf ihre Aufgaben vorbereitet. Hier wurde der für das Turnier neu entwickelte Bewertungsbogen, der eine Objektivierung der gezeigten Leistungen ermöglicht, vorgestellt und erklärt. Die Besonderheit dabei war, dass für jeden Turnierteilnehmer ein Bewertungsbogen erstellt wurde, um eine nachhaltige pädagogische Wirkung zu erzielen. In diesem Bewertungsbogen konnte jede Disziplin differenziert nach bestimmten Merkmalen in einem Punktesystem bewertet werden. Die Gesamtplatzierung ergibt sich aus der Summation der erreichten Punkte in den einzelnen Disziplinen mit folgender Gewichtung:

- |                                       |      |
|---------------------------------------|------|
| ➤ Formen (Hyong)                      | 40 % |
| ➤ Partnerübungen (Taeryon)            | 30 % |
| ➤ Kombination mit Bruchtest (Kyeokpa) | 30 % |

Diese Form der Gesamtbewertung soll jeden Akteur dazu motivieren jede Disziplin zu perfektionieren. Dies entspricht dem Grundgedanken des Taekwon-Dos kontinuierlich an sich zu arbeiten.

Nach diesen eher formalen Prozeduren ging es jetzt auf die sehr gut ausgeleuchtete Bühne. Um den anwesenden Schülern der Kang Center etwas vom Druck des anstehenden Turniers zu befreien, wurden die Aktiven in einem 45-minütigem Aufwärmtraining von Meister Kang zum Schwitzen gebracht.

Damit aber noch nicht genug, nun wurden die als Juroren ausgewählten DAN-Träger von Meister Kang gebeten, ihre Fähigkeiten in den oben genannten Disziplinen zu demonstrieren. Damit wurde den Turnierteilnehmern, aber auch den Besuchern, ein Beispiel davon gegeben, was in den für das Turnier vorgesehenen Disziplinen geleistet werden kann, wenn regelmäßig trainiert wird.

Nun endlich rückte der eigentliche Schwerpunkt dieser Veranstaltung „Die interne Schulmeisterschaft“ näher. Jetzt sollten dann die Jüngsten bis 5 Jahre, bis hin zu den Jugendlichen bis 16 Jahre, ihr Können in den oben genannten Disziplinen unter Beweis stellen.

Aufgerufen wurden immer Akteure einer bestimmten Altersgruppe und Graduierung. Zunächst wurde, um etwas die Anspannung zu mildern, die geforderte Disziplin in der Gruppe vorgeführt. Anschließend musste jeder Einzelne die jeweils geforderte Übung vorführen, die dann von den Juroren im Einzelnen bewertet wurde.

Zum Ende der Veranstaltung wurden die nachfolgenden Kinder und Jugendliche in einer Siegerehrung mit Pokalen für den 1., 2. und 3. Platz geehrt.

## Platzierungsliste:

	Platz 1	H/T/K <sup>*)</sup>	Platz 2	H / T / K	Platz 3	H / T / K
<b>Gruppe 1</b> 10. bis 8. Kup 5-6 Jahre	Johann Lim	1/2/1	Henri Moosig	2/3/2	Coralie von Eye	3/1/2
<b>Gruppe 2</b> 10. + 9. Kup 8-9 Jahre	Nuha Badije	2/1/1	Nick Khorram	1/2/2	-	
<b>Gruppe 3</b> Kinder 8. + 7. Kup 7-10 Jahre	Faj Aitchedji	3/2/1	Vincent von Eye	2/1/1	Fritz Düwel	1/3/3
<b>Gruppe 4</b> 8.+ 7. Kup 8-9 Jahre	Josephine Gerdson	1/1/1	Farel Aitchedji	2/1/3	Justus Wehr	3/2/2
<b>Gruppe 5</b> 8.-2. Kup 14-16 Jahre	Franz Lienemann	1/2/2	David Köbsch	2/1/1	Paul-Luis Röhl	3/3/3
<b>Gruppe 6</b> 6. + 5. Kup 9-10 Jahre	Linus Moosig	2/1/1	Nils König	3/3/2	Philipp Lemke	1/2/3
<b>Gruppe 7</b> 6. + 5. Kup 11.-12 Jahre	Sören Hartmann	1/2/1	Marlene Moosig	2/1/2	Tristan Ladewig	2/3/3
<b>Gruppe 8</b> 2.+1. Kup 9-11 Jahre	Justus Köbsch	2/2/1	Louis Qiu	1/2/2	Daniel Zwinger	3/1/3
<b>Gruppe 9</b> 13-14 Jahre 8.-2. Kup	Jonathan Book	2/2/1	Emma-Sophie Röhl	1/1/2	Karina Zwinger	3/3/3
<b>Juroren</b>	Kerstin Brändle 2. Dan , Fabian Breth 1. Dan , Sara Mi-Jin Kim 1. Dan, Mischa Jorit Galla 1. Dan					

\*H/T/K = Hyong/Taeryon/Kombination mit Bruchtest

Während der gesamten Veranstaltung konnten sich die Besucher durch Einzelvorführungen, wie auch durch Gruppenvorführungen, von der Dynamik, der Vielfalt und den damit eng verbundenen Eigenschaften wie Konzentration, Ausdauer, Durchhaltevermögen und dem gegenseitigen Respekt der Akteure voreinander, überzeugen.

Am im Foyer eingerichteten Info-Stand bestand zudem - für neugierig gewordene Besucher - die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit Informationsmaterial zu versorgen.

Jeder der Turnierteilnehmer wird eine Kopie seines persönlichen Bewertungsbogens (Feedback-Bogen) zur Überprüfung seiner eigenen Kompetenzen erhalten. Das Kompetenzlevel wird damit für jeden Einzelnen transparent und nachvollziehbar. Auf diese Weise soll die Motivation gefördert werden, sich im regelmäßigen Training konsequent weiterzuentwickeln.

Die Schulleitung dankt allen die sich an den Vorbereitungen, der Durchführung und den Abschlussarbeiten beteiligt haben auf das Herzlichste.

13. Oktober 2016